Lieder & Texte Konfirmation 13.06.2021, Lukaskirche

Lied 1: **EG 432 1-3 Gott gab uns Atem**

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben.
   Er gab uns Augen, dass wir uns sehn.
   Gott hat uns diese Erde gegeben,
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.
   Gott hat uns diese Erde gegeben,
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören.
   Er gab uns Worte, dass wir verstehn.
   Gott will nicht diese Erde zerstören.
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.
   Gott will nicht diese Erde zerstören.
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln.
   Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.
   Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehn.
   Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehn.

Psalm 1 in einer Übertragung von Hanns Dieter Hüsch

Glücklich die Kirche,
die nicht sitzt im Rat der Ratlosen;
die sich nur um sich selber dreht:

Glücklich die Kirche,
die nicht die Wege geht der
Sünde und Schande - ohne Sinn und Verstand;
in der sich alles um das Geld dreht.

Glücklich die Kirche;
die kein Risiko scheut;
die sich selber aufs Spiel setzt -
die die Güte Gottes austeilt an die Armen
mit vollen Händen.

Glücklich die Kirche,
die Lust hat an den Geboten Gottes;
die das Leben auf Erden schützt
auf allen Kontinenten.

Glücklich die Kirche,
in der Menschen zusammenkommen
ohne Angst und Furcht
sie wird zum Ort der Befreiung.
Glücklich die Kirche,
die hungert und dürstet nach Gerechtigkeit;
ihre Sehnsucht wird gestillt.

Glücklich die Kirche,
die durchschaubar ist für Jung und Alt;
in ihr werden wir Gott schauen. Amen

Lesung: **Jeremia 17,7+8**
Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt und der auf Gott hofft. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn auch wenn die Hitze kommt, fürchtet er sich nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.

Lied 2: **„Ich glaube daran“**

1. Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau und Mann:
die Krone seiner Schöpfung, ich glaube daran.

2. Ich glaub an Jesus Christus, der auf die Erde kam,
der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

3. Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,
der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,
in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.

4. Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan:
die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

Lied 3: **„Wer Gottes Wort hört“**

1. Wer Gottes Wort hört und lebt danach,
wird wachsen wie ein Baum.
Wer Gottes Wort hört und lebt danach,
wird wachsen wie ein Baum
Geborgenheit schenkt sein Blätterdach und standhaft trotzt er jedem Sturm,
seine Nahrung er aus tiefen Wurzeln zieht.
Geborgenheit schenkt sein Blätterdach und standhaft trotzt er jedem Sturm,
seine Nahrung er aus tiefen Wurzeln zieht.

2. Wer Gottes Wort liest und stärkt sich daran,
wird tragen wie ein Fels.
Wer Gottes Wort liest und stärkt sich daran,
wird tragen wie ein Fels.
Gelassenheit gibt sein fester Grund,
wider steht bei Ebbe wie bei Flut,
seine Kräfte kommen her aus alter Zeit.
Gelassenheit gibt sein fester Grund,
wider steht bei Ebbe wie bei Flut,
seine Kräfte kommen her aus alter Zeit.

3. Wer Gottes Wort kennt und steht dazu,
wird hell sein wie ein Licht.
Wer Gottes Wort kennt und steht dazu,
wird hell sein wie ein Licht.
Gerechtigkeit sucht sein scharfer Blick,
gibt Signale in der Dämmerung,
seine Weite reicht bis an den Horizont.
Gerechtigkeit sucht sein scharfer Blick,
gibt Signale in der Dämmerung,
seine Weite reicht bis an den Horizont.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Irischer Reisesegen

1. Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Ref.: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2. Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab', wenn es kühl wird warme Gedanken, und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Ref.: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

4. Bis wir uns 'mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen, doch drucke seine Faust dich nie zu fest.

Ref.: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.